



NOTFALLMAPPE

von



Ein Service der Stadt Annaberg-Buchholz

Rudis-Laden

der Lebensmittelhändler

LIEFERSERVICE

von Getränken und Lebensmittel in Annaberg Buchholz
sowie in angrenzenden Gemeinden



Buchholzer Straße 31 | 09456 Annaberg-Buchholz
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr & Sa. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Bestellhotline: 0162 15 00 676 | www-rudis-laden.de

Für Ihre Feierlichkeiten auch auf Kommission möglich!

BEWEGUNG AN DER FRISCHEN LUFT

IST DIE BESTE VORSORGE ...

EISARENA

ERZGEBIRGE



EIS
ARENA
ERZGEBIRGE

TÄGLICH AB 13 UHR
WOCHELENDE AB 10 UHR

... AUF DEM MARKTPLATZ
ANNABERG-BUCHHOLZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

niemand kann in die Zukunft blicken und erkennen, welche Ereignisse ihn morgen ereilen oder in ferner Zukunft erwarten. Beste Wünsche für Gesundheit und ein langes Leben vermögen nicht zu verhindern, dass uns plötzliche Erkrankungen oder Unfälle die Fähigkeit nehmen, die Aufgaben des Alltags zu meistern oder selbstständig Entscheidungen treffen zu können. Schnell kann eine Situation eintreten, die uns innerhalb weniger Augenblicke auf fremde Hilfe angewiesen sein lässt. Gut, wenn für diesen Fall Vorsorge getroffen ist. Eine kompakte Sammlung aller wichtigen Informationen ermöglicht nicht nur eine gezielte und damit bessere Hilfeleistung, sondern unterstützt Angehörige bei der Erledigung und Klärung zahlreicher organisatorischer Fragen.

Die vorliegende Notfallmappe – herausgegeben von der Stadt Annaberg-Buchholz mit Unterstützung der Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH, der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH und der Notarin Stephanie A. Jost soll Ihnen helfen, persönliche Daten strukturiert abzulegen, um für das Unvorhersehbare gewappnet zu sein.

Sie gibt Ihnen das gute Gefühl, rechtzeitig vorgesorgt zu haben und ein Stück Sicherheit, dass Ihre Familie, Ihre Freunde und Bekannten darauf zurückgreifen und in Ihrem Sinne entscheiden und handeln können, wenn einmal etwas passiert.



Ihr Rolf Schmidt
Oberbürgermeister



**Oberbürgermeister
Rolf Schmidt**

Die Notfallmappe – alle wichtigen Informationen übersichtlich zusammengestellt!

Die Mappe dient Ihnen als Grundlage und Leitfaden für die Zusammenstellung zahlreicher wichtiger Informationen. Tragen Sie diese Informationen in Ruhe zusammen und an die jeweilige Stelle in den vorgesehenen Formblättern ein.

Da es sich um persönliche und vertrauliche Daten handelt, entscheiden Sie bitte selbst, welche Daten Sie eintragen möchten.

Legen Sie die ausgefüllte Mappe an einem sicheren, aber für Ihre Angehörigen oder vertrauten Personen zugänglichen Ort ab.

Entnehmen Sie der Mappe auch Anregungen und Hinweise zur Regelung von Lebensumständen, die Sie möglicherweise bisher nicht bedacht haben.

Auch für Sie selbst bildet die ausgefüllte Mappe eine hilfreiche Übersicht über wichtige Daten, wie Adressen, Telefonnummern usw.

Bedenken Sie auch, dass Notfälle in jedem Alter eintreten können.

NOTFALL-DATEN

Seiten, die für den Notfall wichtige Informationen enthalten, sind mit einem roten Balken gekennzeichnet und sollten unbedingt ausgefüllt werden.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz · Redaktion: Holger Trautmann · Gestaltung: BUR Werbeagentur GmbH
Quelle: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration · Erscheinungsjahr: 2020, 3. Auflage

Inhaltsverzeichnis



	Seite
1. Wichtige Rufnummern _____	4
2. Persönliche Daten _____	5 – 6
2.1 Familie	7
2.2 Benachrichtigung im Notfall	8
2.3 Berufliches	9
3. Gesundheit/Krankheit _____	
3.1 Ärzte/Dienste	11
3.2 Medizinische Daten/Medikamente	12 – 15
3.3 Notfall-Ausweise	16
4. Verfügungen/Vorsorge _____	17 – 18
4.1 Vollmachten	19
4.2 Patientenverfügungen	21
5. Finanzen _____	
5.1 Giro-/Sparkonten	22 – 25
5.2 Verbindlichkeiten	27
5.3 Verträge/Abonnements (Rundfunk, Zeitschriften ...)	28
5.4 Internet-Konten	29
6. Wohnung/Haus _____	
6.1 Immobilien	31
6.2 Vermietung/Verträge	33 – 34
7. Versicherungen _____	
7.1 Krankenversicherung	35
7.2 Pflegeversicherung	35
7.3 Rente und Versorgung	36 – 37
7.4 Weitere Versicherungen	38 – 40
8. Mitgliedschaften _____	41
9. Checklisten _____	
9.1 Merkblatt für eine Krankenhauseinweisung/Rettungsdienst	42
9.2 Eintritt eines Todesfalls	43
9.3 Eigener Tod – persönliche Wünsche	44 – 45
10. Anlagen _____	

I. Wichtige Rufnummern

Polizei **110**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Der Rettungsdienst leistet Hilfe in lebensbedrohlichen Fällen. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schweren Unfällen alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Wichtig: Auch Handys mit fehlendem Pincode sind für die Notfallnummern freigeschaltet!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Beim ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie niedergelassene Ärzte, wenn es sich um eine Erkrankung handelt, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftinformationszentrum Erfurt 0361 730730

Krankenversicherung 030 340606601

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit

Pflegeversicherung 030 340606602

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit

Ambulanter Hospizdienst der Malteser 03733 4285838

jana.hering@malteser.org 0170 9489134

Sitz: Barbara-Uthmann-Ring 157/158 = Haus der Hoffnung in 09456 Annaberg Buchholz

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e. V. 0151 58612022 (Erwachsenenhospiz)

kontakt@hospizdienst-greifenstein.de 0174 9538804 (Kinderhospiz)

Sitz: Chemnitzer Straße 64 in 09427 Ehrenfriedersdorf

Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz 03733 425-0

EC-Kartensperrung 116116

Telefonseelsorge evangelisch 0800 1110222

katholisch 0800 1110111

2. Persönliche Daten



Name | Vorname/n

Geburtsdatum | Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer | Mobil-Nr.

Mail-Adresse

Konfession | Kirchgemeinde

Nr. Personalausweis/Reisepass | ausstellende Behörde | Aufbewahrung

Familienstand | Ehegatte/Partner: Name/Vorname/n

Evtl. frühere/r Name/n des Ehegatten/Partner

Wohnung des Ehegatten/Partner

Telefonnummer des Ehegatten | Mobil-Nr. des Ehegatten/Partner

Tag und Ort der Eheschließung | Standesamt

Verwahrung der Urkunde/des Stammbuches

Bei Tod des Ehegatten: Verwahrung der Sterbeurkunde

2. Persönliche Daten

Güterstand, Ehevertrag

Verwahrung des Ehevertrags

Bei Scheidung: Datum, Gericht

Verwahrung des Scheidungsurteils

Bei eingetragener Lebenspartnerschaft: Name/Vorname/n des Partners

Vermögensstand

Verwahrung des Partnerschaftsvertrags

Steuernummer

2. Persönliche Daten



2.1 Familie

Kinder und deren Kinder:

Name, Vorname/n, Geburtstag, -ort, Adresse, Telefonnummer, Verwandtschaftsverhältnis

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

Eltern, Geschwister:

Name, Vorname/n, Geburtstag, -ort, Adresse, Telefonnummer, Verwandtschaftsverhältnis

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

2. Persönliche Daten

2.2 Benachrichtigung im Notfall

Name	Vorname/n
Straße, Hausnummer	Verwandtschaftsverhältnis
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	Mobil-Nr.
Mail-Adresse	Telefax

Name	Vorname/n
Straße, Hausnummer	Verwandtschaftsverhältnis
PLZ, Wohnort	
Telefonnummer	Mobil-Nr.
Mail-Adresse	Telefax

im Notfall zu beachten:

Personen, die für meine Wohnung, sonstige Räume oder Behältnisse einen Schlüssel besitzen.
Ort an dem sich wichtige Schlüssel für meine Wohnung/Haus befinden.

Sonstiges

2. Persönliche Daten

2.3 Berufliches



Arbeitnehmer: Tätigkeit/en

Personalnummer

Name des Arbeitgebers

Adresse des Arbeitgebers: Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Bei Selbständigkeit: Name der Firma

Anschrift der Firma: Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Handelsregister, Finanzamt

Berufs- und Diensthaftpflichtversicherung

Berufsunfähigkeitsversicherung

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

Das Erzgebirgsklinikum Annaberg, akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig, sichert die stationäre und ambulante Versorgung im oberen Erzgebirge.

**NOTFALL-
VERSORGUNG**
24/7 (rund um
die Uhr)



- 2 Klinik für Innere Medizin I
Fachgebiet Kardiologie, Angiologie,
Diabetologie, Internistische Intensiv-
medizin
- 2 Klinik für Innere Medizin II
Fachgebiet Gastroenterologie,
Hepato-logie, Hämatologie,
Internistische Onkologie
- 2 Klinik für Chirurgie
Abt. Allgemein- u. Viszeralchirurgie,
Zentrum für Unfall- und
orthopädische Chirurgie

- 2 Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe mit Mutterzentrum
- 2 Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin
- 2 Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie mit Tagesklinik
- 2 Klinik für Anästhesie und
spezielle Intensivtherapie
- 2 Radiologie
- 2 Labordiagnostik

- 1 Apotheke
Ambulantes Operieren in dem Peri-
operativen Versorgungszentrum, Unfall- und
Orthopädische Chirurgie, Gynäkologie,
Innere Medizin
- Medizinisches Versorgungszentrum
mit dem Peripheren
Allgemeinchirurgie, Chirurgie,
Orthopädie, Radiologie,
Endothelkunde, Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe



zertifiziertes lokales
TRAUMAZENTRUM
Traumafachbereich DGU® ZIV091
Traumazentrum
Erzgebirgsklinikum

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH, Chemnitzner Straße 15, 09456 Annaberg-B., Tel. 03733 800, www.erzgebirgsklinikum.de



WPA

Für Ihr Wohl
setzen wir uns ein

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH

Telefon 03733 135-0 • Telefax 03733 135-500
Wohngebiet Adam Ries 23 • 09456 Annaberg-Buchholz

Ambulante Dienste:

- Anna-Pflegedienst
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Anna-Dienst
 - Anna-Menümobil
 - Hausnotruf
- Beratungs- und
Pflegestützpunkte
- Begegnungszentrum Zur Spitze
- Café An der Riesenburg
- Café Louise

Stationäre Dienste:

- Haus Adam Ries
- Haus Louise Otto-Peters



www.wpa-anna.de • info@wpa-anna.de • Servicetelefon: 03733 55 55 55 • Wir beraten Sie gern.

3. Gesundheit/Krankheit

3.1 Ärzte/Dienste



NOTFALL-DATEN

Mein Hausarzt:

Name	Telefonnummer
------	---------------

Andere Ärzte, bei denen ich in ständiger Behandlung bin:

Name	Telefonnummer
------	---------------

Fachrichtung

Name	Telefonnummer
------	---------------

Fachrichtung

Name	Telefonnummer
------	---------------

Fachrichtung

Mein ambulanter Pflegedienst:

Name	Telefonnummer
------	---------------

Notdienst/Krankentransport:

Name	Telefonnummer
------	---------------

Krankenversicherung gesetzlich privat

weitere Daten – siehe Seite 35

3. Gesundheit/Krankheit

3.2 Medizinische Daten/Medikamente

Gegenwärtige Krankheiten

Behandelnder Arzt

Telefonnummer

Chronische Krankheiten

Behandelnder Arzt

Telefonnummer

Diabetes Ja Nein

Diabetiker-Ausweis Ja Nein

Verwahrung

Insulin Ja Nein

Tabletten Ja Nein

Anfallsleiden Ja Nein

Blutgruppe

nähere Beschreibung

Allergien Ja Nein

nähere Beschreibung

Allergie-Pass Ja Nein

Verwahrung

Unverträglichkeiten Ja Nein

nähere Beschreibung

3. Gesundheit/Krankheit

3.2 Medizinische Daten/Medikamente



NOTFALL-DATEN

Medikamente

Ort, an dem ich meine Medikamente aufbewahre.

Medikamentenliste vorh. Ja Nein

Liste befindet sich ...

Dauermedikation: Name des Medikaments, wann einzunehmen (morgens/mittags/abends)?

Blutgerinnungshemmende Mittel Ja Nein

Art des Mittels (z. B. Marcumar)

Implantate (z. B. Herzschrittmacher, Knie, Hüfte, Augen)

Herausnehmbarer Zahnersatz Ja Nein

Ambulante Behandlungen

Stationäre Behandlungen



Ambulanter Pflegedienst Diakonie Sozialstation

Alte Poststraße 2 in
09456 Annaberg-Buchholz



Liebevolle Pflege & Betreuung



- Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Individuelle Demenzbetreuung
 - Vermittlung Hausnotruf
 - Hauswirtschaftshilfe
 - Betreutes Wohnen
- Tagespflege
 - Beratung

Telefon:
03733/58555

ES IST NORMAL VERSCHIEDEN ZU SEIN.



MUNDWINKEL

Praxis für Logopädie & Lerntherapie

Praxis für Logopädie & Lerntherapie

- logopädische und lerntherapeutische Diagnostik
- störungsspezifische Sprach- und Sprechtherapie
- Lerntherapie für LRS/Legasthenie und Dyskalkulie
- Beratung für Eltern, Lehrer und Bezugspersonen



MUNDWINKEL

Praxis für Logopädie & Lerntherapie

ein Angebot im Lebenshilfswerk Annaberg e.V.

Damaschkestraße 6a · 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/565726 · info@praxis-mundwinkel.de · www.praxis-mundwinkel.de



Pia Gebhardt

Physiotherapie & Ergotherapie-Centrum
Annaberg-Buchholz

Adam-Ries-Straße 57a
09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 676630
Fax 03733 676631



damit es Ihnen besser geht ...

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr
Fr 6.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

theracompact

Praxis für Ergotherapie Kathleen Bauch



Kontaktieren Sie uns
GENAU Anton-Günther-Platz 1 (im Herzog-Georg-Ring)
JETZT! 09456 Annaberg-Buchholz

Praxis 03733 506711 (mit Anrufbeantworter)

Mobil 0162 4188915
info@theracompact.de

www.theracompact.de

facebook/theracompact

Hand



theracompact

Gesunde Freizeit

Scheibner Straße 17b
09456 Annaberg-Buchholz

in
Hand

3. Gesundheit/Krankheit

3.2 Medizinische Daten/Medikamente



Operationen (Datum, Ort)

Behinderung/en

Anerkennungsbescheid des Versorgungsamtes

Ausstellungsdatum	Aktenzeichen
<hr/>	<hr/>

Antrag gestellt am

Bemerkungen

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

NOTFALL-DATEN

3. Gesundheit/Krankheit

3.3 Notfall-Ausweise

Röntgen-Pass Ja Nein

Verwahrung

Diabetiker-Ausweis Ja Nein

Verwahrung

Impfnachweis Ja Nein

Verwahrung

Allergie-Pass Ja Nein

Verwahrung

Sonstige Ausweise/Unterlagen

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

Organspende-Ausweis Ja Nein

Zur Organspende bereit Ja Nein

Verwahrung Ausweis/Unterlagen

Bitte nutzen Sie die Notfallkarte auf der letzten Seite!

4. Verfügungen/Vorsorge



Vorsorgevollmacht und Vorsorgeverfügungen

Durch Unfall, Krankheit oder durch fortgeschrittene Einschränkungen im Alter kann jeder Mensch – auch ein jüngerer – in die Situation kommen, in der er seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst erledigen kann und auf die Hilfe anderer angewiesen ist.

Um in einem solchen Fall sicherzustellen, dass die Helfer/innen Ihre Vorstellungen und Wünsche respektieren, und um den Personen, die dann für Sie handeln sollen, diese Aufgaben zu erleichtern, sollten Sie rechtzeitig vorsorgen.

Möglichkeiten hierzu bieten Ihnen: die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung und die Patientenverfügung.

Was ist eine ...

Vorsorgevollmacht?

Die Vorsorgevollmacht ist das ideale Instrument, um die eigene Zukunft auch für den Fall selbst zu gestalten, dass man selber nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen zu treffen.

Durch eine Vorsorgevollmacht kann eine gesetzliche Betreuung vermieden werden. Denn ein vom Betreuungsgericht eingesetzter Betreuer ist nach dem Willen des Gesetzgebers (§ 1896 BGB) dann nicht erforderlich, wenn und soweit ein Bevollmächtigter die Angelegenheiten regeln kann.

Mit einer Vorsorgevollmacht kann man „in gesunden Tagen“ die Vertrauensperson (Bevollmächtigter) selbst auswählen, die bei später eintretender Geschäfts- und/oder Einwilligungsunfähigkeit entscheidet und handelt.

Betreuungsverfügung?

Anders als mit einer Vorsorgevollmacht wird durch eine Betreuungsverfügung die Einschaltung des Gerichts zwar nicht vermieden. Durch eine Betreuungsverfügung kann aber Einfluss auf die durch ein Gericht anzuordnende Betreuung genommen werden. So können die Person und/oder auch Wünsche hinsichtlich der Lebensgestaltung bei Betreuung festgelegt werden.

Das Gericht bzw. der Betreuer sind im Grundsatz an diese Wünsche gebunden. Eine andere Person darf nur dann durch das Gericht bestellt werden, wenn sich die in der Betreuungsverfügung genannte Person als ungeeignet erweist.

Patientenverfügung?

Grundsätzlich zu unterscheiden von der Vorsorgevollmacht ist die Patientenverfügung, die auch Patiententestament genannt wird.

Mit einer Patientenverfügung können Wünsche zur medizinischen Behandlung für den Fall geäußert werden, in dem ein Zustand der Entscheidungsunfähigkeit, etwa auf Grund von Bewusstlosigkeit, vorliegt. Da die Erklärungen nur schwer so genau zu formulieren sind, dass sie dem Arzt in jeder konkreten Situation die Entscheidung genau vorgeben, ist es wichtig, dass die Patientenverfügung durch eine Vorsorgevollmacht ergänzt wird. Denn der Bevollmächtigte ist dann in der Lage, den in der Patientenverfügung niedergelegten Willen gegenüber den Ärzten durchzusetzen.

Es ist Aufgabe des Vorsorgebevollmächtigten, dem in der Patientenverfügung ausgedrückten Willen Geltung zu verschaffen. Deshalb sollte eine Patientenverfügung immer mit einer Vorsorgevollmacht kombiniert werden; andernfalls entscheidet ein gerichtlich bestellter Betreuer.

4. Verfügungen/Vorsorge

Ausführliche Informationen finden Sie

1. im Internet: <https://amt24.sachsen.de> – Suchbegriff = Vorsorgeerklärung
<https://www.bmjv.de> – Themen = Vorsorge und Patientenrechte

2. In kostenlosen Broschüren: **„Betreuung und Vorsorge“**
zu bestellen bei
Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung
Hammerweg 30, 01127 Dresden
Telefon 0351 2103671
Telefax 0351 2103681
publikationen@sachsen.de
www.publikationen.sachsen.de

„Patientenverfügung“
zu bestellen bei
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
Telefon 03018 2722721
Telefax 03018 102722721
www.bmjv.de

Beide Broschüren erhalten Sie auch im Bürgerzentrum der Stadt Annaberg-Buchholz oder im Servicebüro sowie den Beratungs- und Pflegestützpunkten der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH.

Falls Sie bereits über die bestehenden rechtlichen Möglichkeiten unterrichtet sind oder sich einen ersten Überblick für anschließende weitere Informationen verschaffen wollen, sind im Anhang zu finden:
Muster einer Vorsorgevollmacht (s. obige Broschüre S. 13 – 14)
Muster einer Betreuungsverfügung (s. obige Broschüre, S. 24)
Muster einer Konto/Depotvollmacht (s. obige Broschüre S. 15 – 16)

Zu allen Fragen bezüglich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung beraten Sie Notare, Rechtsanwälte und Ärzte (hinsichtlich Patientenverfügung) auch gern.

Im Zentralen Vorsorgeregister (kurz ZVR) sollte jede Vorsorgeverfügung (Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung) registriert werden, damit sie im Fall der Fälle auch gefunden wird. Neben notariell errichteten Vorsorgeverfügungen können auch privatschriftliche registriert werden. Das Zentrale Vorsorgeregister ist telefonisch gebührenfrei unter 0800 3550500 erreichbar. Auf www.vorsorgeregister.de finden Sie weitere Informationen zum Thema private Vorsorge.

Beachten Sie, dass die Unterlagen stets auf dem aktuellen Stand sein müssen!

4. Verfügungen/Vorsorge



4.1 Vollmachten

Vorsorgevollmacht

Ja

Nein

Inhalt in Stichworten (Medizinische/gesundheitliche, rechtsgeschäftliche Vollmacht für folgende Angelegenheiten/Generalvollmacht mit Gesundheitsvorsorge auch bei Lebensgefahr und Gefahr für schwere oder länger dauernde Gesundheitsschäden, § 1904 Abs. 1 BGB, Entscheidung über Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung, ärztliche Zwangsmaßnahme im Rahmen einer Unterbringung und über freiheitsentziehende Maßnahmen, § 1906 BGB)

Verwahrung

Eingetragen

Bevollmächtigte/r

Personen, die informiert sind:

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben



Notarin

Stephanie A. Jost

Buchholzer Straße 32
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 14030

Fax 03733 140316

info@notarin-jost.de

www.notarin-jost.de

EINEN SICHEREN FREUND
ERKENNT MAN
IN UNSICHERER SACHE.

Zitat von Marcus Tullius Cicero

 **HILBERT KAMPF SGUMIN**
RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFT

Allgemeines Vertragsrecht | Arbeitsrecht | Beamtenrecht |
Erbrecht | Familienrecht | Forderungseinzug &
Inkassorecht | Handelsrecht & Gesellschaftsrecht |
Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht |
Sozialrecht | Schadensersatzrecht & Schmerzensgeldrecht |
Steuerrecht | Strafrecht | Vereinsrecht & Verbandsrecht |
Verkehrsrecht | Versicherungsrecht | Zivilrecht |



¹⁾ **MATTHIAS KAMPF**

Rechtsanwalt

¹⁾ **NORMAN SGUMIN**

Rechtsanwalt

¹⁾ **TINA HESS**

(angestellte Rechtsanwältin)

²⁾ **MARKUS HILBERT**

Rechtsanwalt

²⁾ **JAN MARCEL BINNER**

(angestellter Rechtsanwalt)

www.hilbert-kampf.de

kanzlei@hilbert-kampf.de

¹⁾ **ANNABERG-BUCHHOLZ**

Buchholzer Straße 32A

09456 Annaberg-Buchholz

Telefon 03733 6794110

Telefax 03733 6794114

²⁾ **DRESDEN**

Maxstraße 15

01067 Dresden

Telefon 0351 48488900



4. Verfügungen/Vorsorge



4.2 Patientenverfügungen

Patientenverfügung Ja Nein

Verwahrung

Personen, die eine Ausfertigung/Abschrift erhalten haben (Hausarzt, Pflegestation, Angehörige, Freund/e/in)

Person/en, die Vollmacht haben, meine Patientenverfügung durchzusetzen

Betreuungsverfügung Ja Nein

Verwahrung/hinterlegt bei (ggf. bei Notar ...)

Als Betreuer/in gewünschte Person/en

Bestätigung durch Datum/Unterschrift

Meine Wünsche zur Durchführung der Betreuung

Sonstiges (z. B. familienrechtliche Verfügung, Vorsorge für betreute/betreuende Personen)

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

5. Finanzen

5.1 Giro-/Sparkonten

Girokonten:

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

zusätzlich verfügungsberechtigt

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

zusätzlich verfügungsberechtigt

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

zusätzlich verfügungsberechtigt

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

5. Finanzen

5.1 Giro-/Sparkonten



Sparkonten:

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

zusätzlich verfügungsberechtigt

Sparbuch befindet sich bei ...

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

zusätzlich verfügungsberechtigt

Sparbuch befindet sich bei ...

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

zusätzlich verfügungsberechtigt

Sparbuch befindet sich bei ...

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben



Dr. Zönnchen und Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

- › **Kernleistungen:** Lohn- und Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen
- › **Beratungsschwerpunkte:** Gründungsberatung, Unternehmensnachfolge, Umstrukturierung, gemeinnützige Einrichtungen, Arbeitnehmer-Veranlagung, Erbschafts- und Schenkungsangelegenheiten

■ Johannissgasse 19, 09456 Annaberg-Buchholz
■ Telefon: 03733 1702-0 ■ www.stb-zoennchen.de

RECHTSANWÄLTIN

Susanne Kamprad

Geyersdorfer Straße 12
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733 23070
Fax 03733 23075
susanne.kamprad@freenet.de



→ Steuerberatung

→ Wirtschaftsprüfung

→ Rechtsberatung

→ Unternehmensberatung



**Ist Ihr Unternehmen
fit für den Notfall?**

... Ihr Steuerberater Daniel Hertwig
berät Sie gern.



ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Niederlassung Annaberg-Buchholz · Tel.: +49 3733 4268-0 · www.ecovis.com/annaberg-buchholz

Niederlassung Olbernhau · Tel.: +49 37360 746-0 · www.ecovis.com/olbernhau

Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

5. Finanzen

5.1 Giro-/Sparkonten



Bausparverträge:

Bausparkasse (Name und Anschrift)

Bausparnummer

zusätzlich verfügungsberechtigt

Bausparkasse (Name und Anschrift)

Bausparnummer

zusätzlich verfügungsberechtigt

Depot/Schließfach/Safe (Name und Anschrift)

Ort

Anschrift

Ich habe für folgende Konten Vollmachten über den Tod hinaus gestellt:

Geldinstitut (Name und Anschrift)

IBAN

BIC

Vollmacht ausgestellt für ...

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben



KERSTIN GERLACH
RECHTSANWÄLTIN

Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Kommunikationstraining
Mediation
Verfahrensbeistandschaften

Tel. 03733 687491



SVEN WAGNER
TESTAMENTSVOLLESTRECKER

Unternehmensberatung
Verfahrensbeistandschaften
Kommunikationstraining
Mediation

Tel. 037603 639805

in der Tetzels-Passage | Mittelgasse 1 | 09456 Annaberg-Buchholz | www.kanzlei-gerlach.de

POPPA, ADAMIETZ, ORZSCHIG & KOLLEGEN

www.ra-poppa.de

Kanzlei Chemnitz

Am Alten Bad 6

09111 Chemnitz

Tel. 0371 600 42 0

Fax 0371 600 42 25

chemnitz@ra-poppa.de

Kanzlei Annaberg-Buchholz

Johannissgasse 17 A

09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 143 40 00

Fax 03733 143 40 34

annaberg@ra-poppa.de



RECHTSANWÄLTE

5. Finanzen

5.2 Verbindlichkeiten



Darlehensgeber (Name und Anschrift)

Betrag

Fälligkeit

Tilgung

Unterlagen befinden sich bei ...

Darlehensgeber (Name und Anschrift)

Betrag

Fälligkeit

Tilgung

Unterlagen befinden sich bei ...

Darlehensgeber (Name und Anschrift)

Betrag

Fälligkeit

Tilgung

Unterlagen befinden sich bei ...

5. Finanzen

5.3 Verträge/Abonnements

(z. B. Rundfunk, Zeitung, Illustrierte, Fachzeitschrift/en, Handy-Vertrag u. a. ggf. Hinweis auf besondere Aufstellung/en und deren Verwahrung)

Abonnement für

Vertragspartner (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Abonnement für

Vertragspartner (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Abonnement für

Vertragspartner (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Abonnement für

Vertragspartner (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Abonnement für

Vertragspartner (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

5. Finanzen

5.4 Internet-Konten



(E-Mail-Konten, Facebook, Instagram, sonstige soziale Netzwerke, Zugangsdaten)

Name/Internet-Adresse

Anbieter

Zugangsdaten/Zugangsdaten verwahrt bei

Name/Internet-Adresse

Anbieter

Zugangsdaten/Zugangsdaten verwahrt bei

Name/Internet-Adresse

Anbieter

Zugangsdaten/Zugangsdaten verwahrt bei

Name/Internet-Adresse

Anbieter

Zugangsdaten/Zugangsdaten verwahrt bei

Name/Internet-Adresse

Anbieter

Zugangsdaten/Zugangsdaten verwahrt bei



STADTWERKE *NÄHE TUT GUT!*

IHR STARKER PARTNER VOR ORT

Wechseln Sie jetzt unkompliziert und nutzen Sie unsere attraktiven Konditionen.
Profitieren Sie von unseren individuellen Beratungsmöglichkeiten.

Stadtwerte Annaberg-Buchholz · Vertrieb · Robert-Schumann-Straße 1 · 09456 Annaberg-Buchholz · www.swa-b.de
vertrieb@swa-b.de · Tel.: 03733 5613-13 · Fax: 03733 5613-15 · Mo/Mi/Fr: 8.00 - 12.00 Uhr · Di/Do: 8.00 - 18.00 Uhr

6. Wohnung/Haus

6.1 Immobilien



Grund- und Immobilieneigentum

Art des Grundbesitzes (z. B. Wiese, Wald, Fischteich) bzw. Art der Immobilie (z. B. Wohnhaus, Garage)

Anschrift

Flur-Nr./Gemarkung

Grundsteuer-Nr.

Angaben zum Grundbucheintrag (Amtsgericht, Datum des Eintrags)

Eigentumsverhältnis: Alleineigentümer Miteigentümer

Name/Anschrift des Miteigentümers

Unterlagen befinden sich bei ...

Art des Grundbesitzes (z. B. Wiese, Wald, Fischteich) bzw. Art der Immobilie (z. B. Wohnhaus, Garage)

Anschrift

Flur-Nr./Gemarkung

Grundsteuer-Nr.

Angaben zum Grundbucheintrag (Amtsgericht, Datum des Eintrags)

Eigentumsverhältnis: Alleineigentümer Miteigentümer

Name/Anschrift des Miteigentümers

Unterlagen befinden sich bei ...

Wir beraten
Sie gern!



Wohnung gesucht?

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH
Rathausplatz 1 · 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 67700
kontakt@swa-annaberg.de · www.swa-annaberg.de



Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“

Wir informieren Sie umfassend in unserem
Amtsblatt und unter www.azv-ozst.de

Wir
klären
das
für
Sie!

AZV „Oberes Zschopau- und Sehmatal“
Talstraße 55
09488 Thermalbad Wiesenbad /
OT Schönfeld
Tel. 03733 5002-0
Fax 03733 500240
info@azv-ozst.de

Persönlich sind wir für Sie da:

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung.

Natürlich steht Ihnen unser Havariedienst
rund um die Uhr zur Verfügung.
Diesen erreichen Sie unter
Telefon 0173 3566906.



ERZGEBIRGE

Barbara-Uthmann-Ring 162
09456 Annaberg-Buchholz

Telefon: 03733/5698 - 0

Einziehen und wohlfühlen



Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Dienstag: 9:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr
Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr

www.wbg-erzgebirge.de



6. Wohnung/Haus



6.2 Vermietung/Verträge

Bestehende Verträge (z. B. Mietverträge, Strom, Gas, Wasser, Telefon, Internet, Grundsteuer, Abfall usw.)

Vertragsgegenstand

Vertrags-/Kunden-/Mitgliedsnummer

Abbuchungsauftrag erteilt

Vertragspartner

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Vertragsgegenstand

Vertrags-/Kunden-/Mitgliedsnummer

Abbuchungsauftrag erteilt

Vertragspartner

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Vertragsgegenstand

Vertrags-/Kunden-/Mitgliedsnummer

Abbuchungsauftrag erteilt

Vertragspartner

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

6. Wohnung/Haus

6.2 Vermietung/Verträge

Bestehende Verträge (z. B. Mietverträge, Strom, Gas, Wasser, Telefon, Internet, Grundsteuer, Abfall usw.)

Vertragsgegenstand

Vertrags-/Kunden-/Mitgliedsnummer

Abbuchungsauftrag erteilt

Vertragspartner

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Vertragsgegenstand

Vertrags-/Kunden-/Mitgliedsnummer

Abbuchungsauftrag erteilt

Vertragspartner

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Vertragsgegenstand

Vertrags-/Kunden-/Mitgliedsnummer

Abbuchungsauftrag erteilt

Vertragspartner

(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Unterlagen befinden sich bei ...

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

7. Versicherungen



7.1 Krankenversicherung

Gesetzliche Krankenkasse

Versicherungsnummer

Besonders wichtig – Versicherungskarte!

Verwahrung der Krankenversicherungskarte

Private Krankenversicherung/en/Krankenzusatzversicherung/en

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Verwahrung der Unterlagen

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

7.2 Pflegeversicherung

Pflegeversicherung/en (gesetzliche/private)

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Verwahrung der Unterlagen

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

7. Versicherungen

7.3 Rente und Versorgung

Deutsche Rentenversicherung

Anschrift/Versicherungsnummer/n

Bescheid/e vom

Verwahrung des Rentenbescheids

Zusatzversicherung

Abbuchungsauftrag erteilt

Versicherungsgesellschaft/Versicherungsnummer

Verwahrung des Rentenbescheids

Private Rentenversicherung/en

Abbuchungsauftrag erteilt

Versicherungsgesellschaft/Versicherungsnummer

Verwahrung der Unterlagen

Weitere Altersvorsorge/n

Abbuchungsauftrag erteilt

Hinweise auf Art und Anschrift, Versicherungsnummer, Verwahrung

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

Beamtenversorgung

Pensionsfestsetzende Behörde

Telefonnummer/Personalnummer/Aktenzeichen

Verwahrung der Unterlagen

7. Versicherungen

7.3 Rente und Versorgung



Abbuchungsauftrag erteilt

Sterbegeldversicherung

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnummer

Versicherungssumme

Bezugsberechtigte/r: Name, Anschrift, Telefonnummer

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

Abbuchungsauftrag erteilt

Lebensversicherung/en

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnehmer

Versicherungsnummer

Versicherungssumme

Bezugsberechtigte/r: Name, Anschrift, Telefonnummer

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

Abbuchungsauftrag erteilt

Unfallversicherung/en

Versicherungsgesellschaft

Versicherungsnehmer

Versicherungsnummer

Versicherungssumme

Bezugsberechtigte/r: Name, Anschrift, Telefonnummer

Eventuell gesondertes Blatt beifügen/einkleben

7. Versicherungen

7.4 Weitere Versicherungen

Kraftfahrzeugversicherung/en

Abbuchungsauftrag erteilt

Fahrzeug

Amtliches Kennzeichen

Versicherungsnummer

Versicherungssumme

Teilkasko

Ja

Nein

Selbstbeteiligung in Euro

Vollkasko

Ja

Nein

Selbstbeteiligung in Euro

Agenturanschrift/Anschrift der Versicherung

Insassenunfallversicherung

Abbuchungsauftrag erteilt

Verkehrsrechtsschutzversicherung

Abbuchungsauftrag erteilt

Versicherungsgesellschaft mit Anschrift, Versicherungsnummer

Für weitere Fahrzeuge bitte gesondertes Blatt beifügen/einkleben

7. Versicherungen

7.4 Weitere Versicherungen



(z. B. Rechtsschutz, Haftpflicht, Hausrat, Feuer, Gebäude usw.)

Art der Versicherung

Versicherungsgesellschaft (Name und Anschrift)

örtl. Versicherungsagentur (Name und Anschrift)

Telefonnummer

Versicherungsnummer

Unterlagen befinden sich bei ...

Art der Versicherung

Versicherungsgesellschaft (Name und Anschrift)

örtl. Versicherungsagentur (Name und Anschrift)

Telefonnummer

Versicherungsnummer

Unterlagen befinden sich bei ...

Art der Versicherung

Versicherungsgesellschaft (Name und Anschrift)

örtl. Versicherungsagentur (Name und Anschrift)

Telefonnummer

Versicherungsnummer

Unterlagen befinden sich bei ...

7. Versicherungen

7.4 Weitere Versicherungen

(z. B. Rechtsschutz, Haftpflicht, Hausrat, Feuer, Gebäude usw.)

Art der Versicherung

Versicherungsgesellschaft (Name und Anschrift)

örtl. Versicherungsagentur (Name und Anschrift)

Telefonnummer

Versicherungsnummer

Unterlagen befinden sich bei ...

Art der Versicherung

Versicherungsgesellschaft (Name und Anschrift)

örtl. Versicherungsagentur (Name und Anschrift)

Telefonnummer

Versicherungsnummer

Unterlagen befinden sich bei ...

Art der Versicherung

Versicherungsgesellschaft (Name und Anschrift)

örtl. Versicherungsagentur (Name und Anschrift)

Telefonnummer

Versicherungsnummer

Unterlagen befinden sich bei ...

8. Mitgliedschaften



Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften

Mitglied bei	Ansprechpartner (Name, Anschrift, Telefonnummer)

9. Checklisten

9.1 Merkblatt für eine Krankenhauseinweisung/Rettungsdienst

» Bei Anforderung des Krankentransports genaue Beschreibung des Wohnorts und der Zugangsmöglichkeiten geben!

(Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr: Notrufnummer 112, Polizei, Allgemeiner Notruf: 110)

Bei Notruf bitte 5-W-Regel beachten und angeben:

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

Wieviele Personen sind betroffen?

Welche Verletzungen/Erkrankungen liegen vor?

Warten Sie auf Rückfragen!

» wenn möglich, Helfer/Einweiser beauftragen

» bei Dunkelheit Außenlicht einschalten (Fenster/Hausnummernbeleuchtung)

» Ärztliche Transport- und Krankenhauseinweisung, Versicherungskarte (siehe Mappenumschlag)

» Toilettenartikel

» Nachtwäsche, Leibwäsche, Morgenmantel, Hausschuhe

» Brille, Hörgerät, Prothese, Gehhilfe

» bisher einzunehmende Medikamente

» Personalausweis, Geld (nur geringer Betrag)

» Anschriften/Telefonnummern der nächsten Angehörigen, Freunde

» evtl. Hausschlüssel (bei Alleinstehenden)

» Nachbarn informieren (Post, Blumen, Haustiere)

9. Checklisten

9.2 Eintritt eines Todesfalls

Diese Liste gibt Ihnen einen Überblick über das, was im Falle des Todes eines Angehörigen zu tun ist.

Todesfall zu Hause: (Haus-)Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt!

Egal, ob Sie ein Bestattungsunternehmen mit den Formalitäten beauftragen oder nicht, folgende Unterlagen des Verstorbenen brauchen Sie:

- » Personalausweis und/oder Reisepass
- » Totenschein
- » Geburtsurkunde
- » Heiratsurkunde
- » ggf. Scheidungsurteil
- » ggf. Sterbeurkunde des Ehepartners
- » Versichertenkarte, Versicherungspolice: Lebens-, Sterbegeld-, Unfallversicherung
- » Post-/Bankvollmacht über den Tod hinaus
- » Mitteilung der letzten Rentenanpassung
- » falls vorhanden: Grabkarte oder Bestattungsvorsorgevertrag

Folgende Angelegenheiten sind zu regeln:

- » ggf. Auswahl eines Bestattungsunternehmens
- » Abmeldung der/des Verstorbenen bei der zuständigen Meldebehörde
- » ggf. Abholung von Dokumenten aus Krankenhäusern und Heimen
- » Beantragung der Sterbeurkunde beim Standesamt
- » Besorgung von fehlenden Dokumenten wie Geburts- und Heiratsurkunde
- » Benachrichtigung von Verwandten, Bekannten, Arbeitgebern, Pflegedienst usw.
- » Abmeldung von Abonnements (Zeitung, Zeitschriften etc.)
- » Kündigung von Gas, Strom, Telefon, GEZ, Miet- und Pachtverträgen, Dauer- und Abbuchungsaufträgen, Versicherungen
- » Friedhofswahl (z. B. Städtischer Friedhof, Telefon 57301)
- » Überführung des Leichnams
- » Art der Bestattung
- » Trauerfeier
- » ggf. Haushaltsauflösung veranlassen
- » Beantragung von Sterbegeldern und Beihilfen bei Krankenkassen, Versicherungen
- » nur für Witwen/Witwer: Beantragung der Vorauszahlung aus laufender Rente
- » Finanzierung der mit dem Tod zusammenhängenden Kosten

9. Checklisten

9.3 Eigener Tod – persönliche Wünsche

Mein Personalausweis ist zu finden:

Meine Geburtsurkunde ist zu finden:

Heiratsurkunde, Familienstammbuch sowie die vorgenannten Unterlagen sind zu finden:

Meine Wünsche

Ich wünsche mir folgende Bestattung (Erd-, Feuer/Urnenbestattung, anonyme Bestattung, Seebestattung):

Mit folgendem Bestattungsunternehmen wurde ein Vertrag geschlossen:

Name, Anschrift

Verwahrung

Einkleidung meines toten Körpers

Sarg, Ausstattung meines Sarges/meiner Urne

9. Checklisten

9.3 Eigener Tod – persönliche Wünsche



Trauerfeier (kirchlich, nicht kirchlich, evtl. Musikwunsch, Vorbereitungsgespräch mit dem Pfarrer/
Trauerredner o.a., ggf. Hinweis auf Unterlagen und deren Verwahrung)

Versendung von Trauerkarten (Evtl. weitere Hinweise sind wo zu finden?)

Traueranzeige (Wo, evtl. keine?)

Blumen und Kränze

(Geldspende, statt Blumen evtl. Spende für einen bestimmten Zweck? Weitere Anordnungen sind wo zu finden?)

Grab (Beisetzungswunsch auf Friedhof, Bestand eines Grabnutzungsvertrages mit der Gemeinde/
Kirchengemeinde, zur Grabpflege/Grabpflegevertrag, Wahlgrab/Reihengrab, Hinweise auf Unterlagen
und deren Verwahrung)

Letztwillige Verfügungen (Testament, Erbvertrag, Vermächtnis/se, Hinweis auf deren Verwahrung,
Hinweis: Ein Testament, das nicht bei Gericht verwahrt wird, muss nach dem Tod des Errichters unver-
züglich beim zuständigen Amtsgericht – Nachlassgericht – abgegeben werden.)

Auflösung des Haushalts/Verbleib von Tieren

Formular für eine Vorsorgevollmacht

Ich _____
(Name, Vorname) (Vollmachtgeber/in)

(Geburtsdatum)

erteile hiermit Vollmacht an

(Name, Vorname) (bevollmächtigte Person)

(Geburtsdatum)

(Adresse, Telefon, Telefax)

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

Gesundheitssorge/Pflegebedürftigkeit

- Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen.
 ja nein
- Sie darf insbesondere in eine Untersuchung des Gesundheitszustandes, eine Heilbehandlung oder einen ärztlichen Eingriff einwilligen, diese ablehnen oder die Einwilligung in diese Maßnahmen widerrufen, auch wenn mit der Vornahme, dem Unterlassen oder dem Abbruch dieser Maßnahmen die Gefahr besteht, dass ich sterbe oder einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide (§ 1904 Abs. 1 und 2 BGB).
 ja nein
- Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht.
 ja nein

■ Solange es zu meinem Wohl erforderlich ist, darf sie

- über meine freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1906 Absatz 1 BGB),
 ja nein
 - über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Absatz 4 BGB).
 ja nein
 - über ärztliche Zwangsmaßnahmen (§ 1906a Absatz 1 BGB)
 ja nein
 - über meine Verbringung zu einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus, wenn eine ärztliche Zwangsmaßnahme in Betracht kommt (§ 1906a Absatz 4 BGB)
 ja nein
- entscheiden.

■ _____

Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

- Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.
 ja nein
- Sie darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen.
 ja nein
- Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (Vertrag über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- und Betreuungsleistungen; ehemals: Heimvertrag) abschließen und kündigen.
 ja nein

■ _____

Behörden

- Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten.
 ja nein

■ _____

Vermögenssorge

- Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen
 ja nein
namentlich
- über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen
 ja nein
- Zahlungen und Wertgegenstände annehmen
 ja nein
- Verbindlichkeiten eingehen
 ja nein
- Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis)
 ja nein
- Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist
 ja nein
- Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können:

Hinweis: Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten sollten Sie auf die von Ihrer Bank/Sparkasse angebotene Konto-/Depovollmacht zurückgreifen. Diese Vollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Konto- und Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Es werden ihm keine Befugnisse eingeräumt, die für den normalen Geschäftsverkehr unnötig sind, wie z.B. der Abschluss von Finanztermingeschäften. Die Konto-Depotvollmacht sollten Sie grundsätzlich in Ihrer Bank oder Sparkasse unterzeichnen; etwaige spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmachtserteilung können hierdurch ausgeräumt werden. Können Sie Ihre Bank/Sparkasse nicht aufsuchen, wird sich mit Ihrer Bank/Sparkasse sicher eine Lösung finden. Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich bzw. sinnvoll!

Post und Fernmeldeverkehr

- Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z.B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.
 ja nein

Vertretung vor Gericht

- Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.
 ja nein

Untervollmacht

- Sie darf Untervollmacht erteilen.
 ja nein

Betreuungsverfügung

- Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung (»rechtliche Betreuung«) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.
 ja nein

Geltung über den Tod hinaus

- Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus.
 ja nein

weitere Regelungen

- _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Vollmachtgebenden/der Vollmachtgeberin)

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Vollmachtnehmers/der Vollmachtnehmerin)

(Stempel der Betreuungsbehörde)

Konto- / Depotvollmacht – Vorsorgevollmacht

Abgestimmt mit den im Zentralen Kreditausschuss zusammenarbeitenden Spitzenverbänden der Kreditwirtschaft

Kontoinhaber/ Vollmachtgeber

Name

Anschrift

Name der Bank/Sparkasse

Anschrift

Ich bevollmächtige hiermit den nachstehend genannten Bevollmächtigten

Name, Vorname (auch Geburtsname)

Geburtsdatum

Anschrift

Telefon-Nr.

mich im Geschäftsverkehr mit der Bank/Sparkasse zu vertreten. Die Vollmacht gilt für alle meine bestehenden und zukünftigen Konten und Depots bei der vorgenannten Bank/Sparkasse.

Im Einzelnen gelten folgende Regelungen:

Die Vollmacht berechtigt gegenüber der Bank/Sparkasse dazu,

- über das jeweilige Guthaben (z.B. durch Überweisung, Barabhebungen, Schecks) zu verfügen und in diesem Zusammenhang auch Festgeldkonten und sonstige Einlagenkonten einzurichten,
- eingeräumte Kredite in Anspruch zu nehmen,
- von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen,
- An- und Verkäufe von Wertpapieren (mit Ausnahme von Finanztermingeschäften) und Devisen zu tätigen und die Auslieferung an sich zu verlangen,
- Abrechnungen, Kontoauszüge, Wertpapier-, Depot- und Ertragnisaufstellungen sowie sonstige die Konten/Depots betreffenden Mitteilungen und Erklärungen entgegenzunehmen und anzuerkennen
- sowie Debitkarten* zu beantragen.

Zur Erteilung von Untervollmachten ist der Bevollmächtigte nicht berechtigt.

Die Vollmacht kann vom Kontoinhaber jederzeit gegenüber der Bank/Sparkasse widerrufen werden. Widerruft der Kontoinhaber die Vollmacht gegenüber dem Bevollmächtigten, so hat der Kontoinhaber die Bank/Sparkasse hierüber unverzüglich zu unterrichten. Der Widerruf gegenüber der Bank/Sparkasse und deren Unterrichtung sollten aus Beweisgründen möglichst schriftlich erfolgen.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod des Kontoinhabers; sie bleibt für die Erben des verstorbenen Kontoinhabers in Kraft. Widerruft einer von mehreren Miterben die Vollmacht, so kann der Bevollmächtigte nur noch diejenigen Miterben vertreten, die seine Vollmacht nicht widerrufen haben. In diesem Fall kann der Bevollmächtigte von der Vollmacht nur noch gemeinsam mit dem Widerrufenden Gebrauch machen. Die Bank/Sparkasse kann verlangen, dass der Widerrufende sich als Erbe ausweist.

* Begriff institutsabhängig, zum Beispiel ec- bzw. Maestro-Karte oder Kundenkarte.

Ihre Bank/Sparkasse ist gesetzlich verpflichtet, den Bevollmächtigten anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zu identifizieren. Zur Erteilung der Konto-/Depotvollmacht suchen Sie daher bitte in Begleitung Ihres Bevollmächtigten Ihre Bank/Sparkasse auf.

Wichtige Hinweise für den Kontoinhaber/Vollmachtgeber

Ab wann und unter welchen Voraussetzungen der Bevollmächtigte von dieser Vollmacht Gebrauch machen darf, richtet sich nach den gesondert zu treffenden Vereinbarungen zwischen dem Kontoinhaber und dem Bevollmächtigten. Unabhängig von solchen Vereinbarungen kann der Bevollmächtigte gegenüber der Bank/Sparkasse **ab dem Zeitpunkt der Ausstellung** dieser Vollmacht von ihr Gebrauch machen.

Die Bank/Sparkasse **prüft nicht**, ob der »Vorsorgefall« beim Kontoinhaber/Vollmachtgeber eingetreten ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Der Bevollmächtigte zeichnet:

Ort, Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten
(= Unterschriftenprobe)

Für den Notfall (zur Aufbewahrung in der Geldbörse)

Polizei **110** **Rettungsdienste**
Schlaganfall-Telefon **112** **(Notarzt, Feuerwehr) 112**

Hausarzt:

Name

Telefonnummer

Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung über Kontaktperson (Rückseite)



Für den Notfall (zur Aufbewahrung in der Geldbörse)

Polizei **110** **Rettungsdienste**
Schlaganfall-Telefon **112** **(Notarzt, Feuerwehr) 112**

Hausarzt:

Name

Telefonnummer

Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung über Kontaktperson (Rückseite)



Mein Name / Vorname

Meine Adresse

Meine Telefonnummer

_____|_____
Meine Krankenkasse Versicherungsnummer

Meine Versicherungskarte befindet sich ...

_____|_____
auskunftsfähige Kontaktperson (Name) Telefonnummer

Mein Name / Vorname

Meine Adresse

Meine Telefonnummer

_____|_____
Meine Krankenkasse Versicherungsnummer

Meine Versicherungskarte befindet sich ...

_____|_____
auskunftsfähige Kontaktperson (Name) Telefonnummer



seit 1990

GERD THIEME

BESTATTUNGEN



Inh. Carmen Nitz e. K.



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN



Management
System
ISO 9001:2015



Bestatterin und
integrative Trauerbegleiterin



www.bestattungen-thieme.de

Jeder Zeit für Sie da

Annaberg-Buchholz - Obere Schmiedegasse 13

☎ 03733/ 23366

AM ENDE GUT

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER

Kreislaufwirtschaft Grübler
GmbH & Co. KG

Gewerbepark 1 - 5
09488 Thermalbad Wiesenbad /
OT Wiesa

Fon 0049.3733.503-0
Fax 0049.3733.503-222
kwg@kuehl-gruppe.de


Ein Unternehmen der UNTERNEHMENSGRUPPE



03733.503-234
03733.503-217

Bei Fragen stehen wir
Ihnen gern zur Verfügung.

**Wir bieten Containerdienstleistungen in der
Region Annaberg und Umgebung an.**

**Ab sofort bieten wir Ihnen als Dienstleistung
die Aktenvernichtung nach DIN 66399 an.**

- Mulden von 1,5 - 10 m³
- Abrollcontainer 15 - 34 m³
- faire Transportpreise
- wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe
(Zeitungen; Eisen- und Buntmetalle)

**Bitte beachten Sie auch die Termine der mobilen WertstoffBAR
unter www.kuehl-entsorgung.de**

Öffnungszeiten

Wertstoffhof Wiesa

Mo - Fr 07.30 - 15.30 Uhr
Sa der geraden Kalenderwoche
09.00 - 12.00 Uhr

Pausen:

Mo - Fr 09.30 - 10.00 Uhr
12.30 - 13.00 Uhr

30 Minuten vor Schließung
ist Annahmeschluss

Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz

Hausanschrift

Markt 1

09456 Annaberg-Buchholz

Bürgerzentrum

Telefon 03733 425-0

Fax 03733 425-144

buergerzentrum@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Freitag, 1. und 3. Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

www.annaberg-buchholz.de